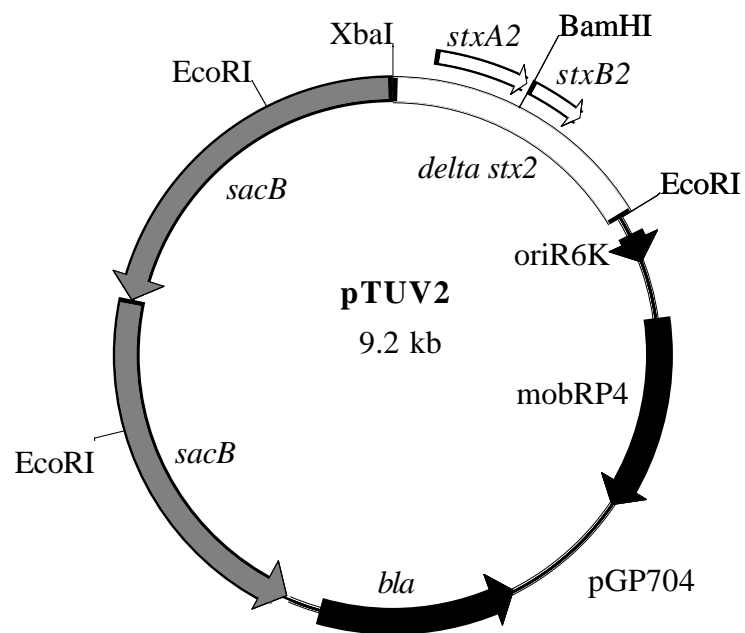
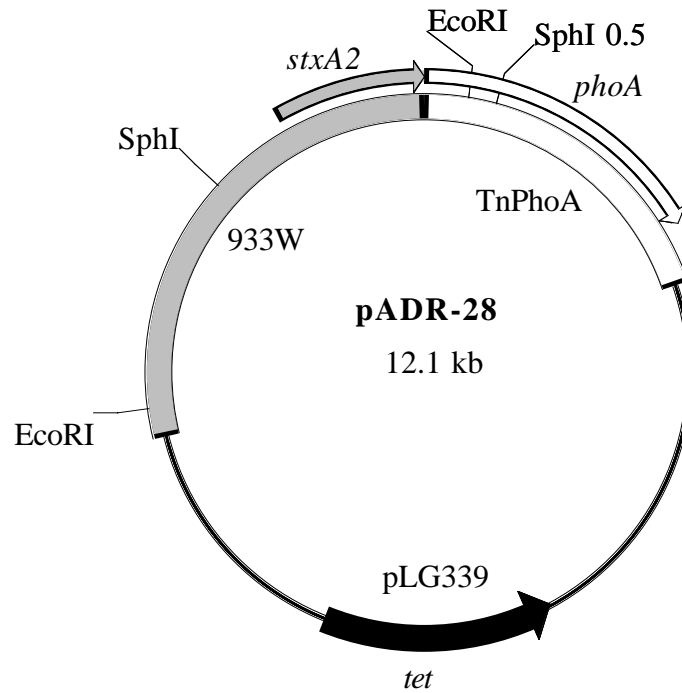


VI. Anhang**1. Plasmide**

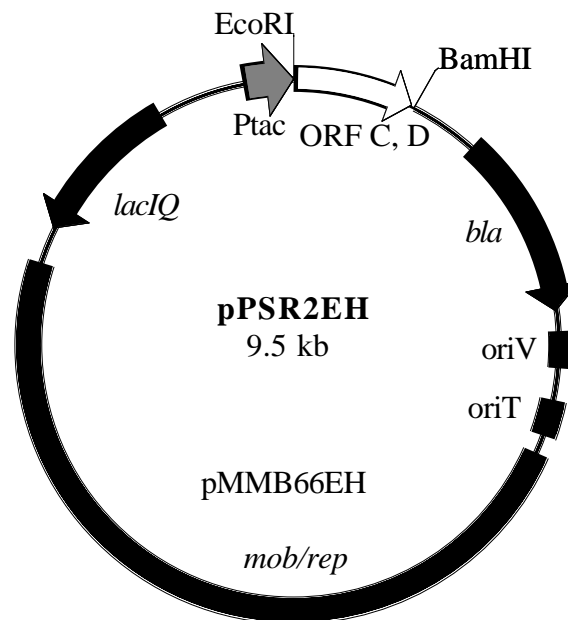
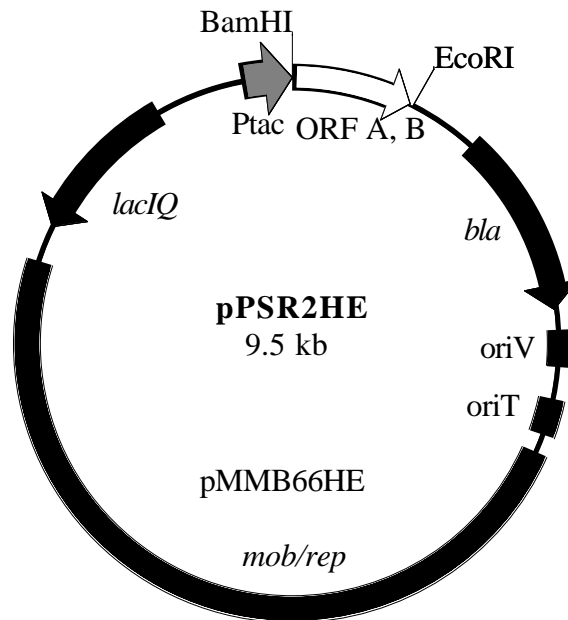
pTUV2: Die EHEC O157:H7 86-24 626 bp *stxA*₂ upstream- und 885 bp *stxB*₂ downstream-Fragmente wurden in die *Xba*I/*Eco*RI-Schnittstellen des Suizidvektors pGP704 kloniert und über eine *Bam*HI-Schnittstelle miteinander verbunden. In der *Bgl*II-Schnittstelle des Vektors befinden sich zwei *sacB*-Gene.



pADR-28: Plasmid mit Reportergen für die Expression von Stx: 1,1 kb von *stxA₂* aus dem Bakterionphagen 933W bilden eine Translationsfusion mit dem Gen *phoA* aus Tn*phoA* (2,4 kb). Zusätzlich sind 2,4 kb upstream-Phagensequenzen mit mutmaßlichen regulatorischen Sequenzen auf dem low-copy-Plasmid pLG339 enthalten (s. a. Mühldorfer *et al.*, 1996).



pPSR2EH/-HE: Der 624 bp lange ORF L0065 auf einem 686 bp 933W PCR-Fragment, das ursprünglich in die *SalI*-Schnittstelle von pUC18 kloniert worden war (pPSR1), wurde aus pPSR1 über die Schnittstellen *EcoRI*/*Bam*HI in die Expressionsvektoren pMMB66EH bzw. -HE umklont.



pFLX5: Die EHEC O157:H7 86-24 678 bp *leuX*-upstream- und 575 bp *leuX*-downstream-Fragmente wurden jeweils einzeln in die *Sma*I-Schnittstellen des Klonierungsvektors pUC18 kloniert. Über eine *Sal*I-Umklonierung des upstream-Fragments wurden beide Fragmente in pUC18 vereinigt. Das nunmehr beide PCR-Fragmente umfassende Gesamtinsert wurde über die *Xba*I/*Sac*I-Schnittstellen in den Suizidvektor pCVD442 umkloniert.

